

MODULHANDBUCH

BACHELORSTUDIENGANG

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE

Gültigkeitszeitraum: 1. September 2017 bis 31. August 2018

**Gültig mit der Fachprüfungsordnung vom 06.06.2016
in der Fassung vom 20.02.2018**

Inhalt

Betriebswirtschaftslehre A	4
Volkswirtschaftslehre	7
Mathematik 1	9
Englisch	11
Betriebswirtschaftslehre B	13
Statistik	16
Mathematik 2	18
Recht	20
Betriebliche Informationssysteme	22
BWL Vertiefung - Controlling	24
BWL Vertiefung - Marketing A	26
BWL Vertiefung - Personalmanagement & Organisation A	28
BWL Vertiefung - Unternehmensbesteuerung	30
BWL Vertiefung - Wirtschaftspolitik	32
BWL Vertiefung - Unternehmensführung	34
BWL Vertiefung - Strategisches Management	36
BWL Vertiefung - Tax Accounting	38
BWL Vertiefung - Externes Rechnungswesen A	40
BWL Vertiefung - Marketing B	42
BWL Vertiefung - Labour Economics	44
BWL Vertiefung - Applied Economics	46
BWL Vertiefung - Produktionsmanagement	48
BWL Vertiefung - International Economics	50
BWL Vertiefung - Externes Rechnungswesen B	52
BWL Vertiefung - Marketing C	54
BWL Vertiefung - Personalmanagement & Organisation B	56
BWL Vertiefung - Investition	58
BWL Vertiefung – Personalmanagement und Organisation C	60
BWL Vertiefung – Grundlagen der Behavioral Finance	62
Seminar/Projekt - Seminar Steuerungskompetenzen A	64
Seminar/Projekt - Seminar Steuerungskompetenzen B	66
Seminar/Projekt - Seminar Wirtschaftsenglisch A	68
Seminar/Projekt - Seminar Controlling	70
Seminar/Projekt - Seminar Marketing A	72
Seminar/Projekt - Seminar Personalmanagement & Organisation A	74
Seminar/Projekt - Seminar Wirtschaftspolitik	76
Seminar/Projekt - Seminar International Economics	78

Seminar/Projekt - Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A	80
Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensführung	82
Seminar/Projekt - Seminar Strategisches Management	84
Seminar/Projekt - Seminar Steuerungskompetenzen C	86
Seminar/Projekt - Seminar Wirtschaftsenglisch B.....	88
Seminar/Projekt - Seminar Externes Rechnungswesen A.....	90
Seminar/Projekt - Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre B	92
Seminar/Projekt - Seminar Marketing B	94
Seminar/Projekt - Seminar Labour Economics	96
Seminar/Projekt - Seminar Applied Economics.....	98
Seminar/Projekt - Seminar Produktionsmanagement	100
Seminar/Projekt - Seminar Externes Rechnungswesen B.....	102
Seminar/Projekt - Seminar Steuerungskompetenzen D	104
Seminar/Projekt - Seminar Personalmanagement & Organisation B	106
Seminar/Projekt - Seminar Personalmanagement und Organisation C.....	108
Seminar/Projekt - Seminar Investition	110
Praxis-/Auslandsmodul 1	112
Praxis-/Auslandsmodul 2.....	114
Studienschwerpunkt A - International Studies A	116
Studienschwerpunkt A - Design und Marketing A.....	119
Studienschwerpunkt A - Familienunternehmen und Mittelstand A	121
Studienschwerpunkt B - International Studies B	123
Studienschwerpunkt B - Design und Marketing B.....	125
Studienschwerpunkt B - Familienunternehmen und Mittelstand B	127
Bachelorarbeit	129

Modulbezeichnung	Betriebswirtschaftslehre A
Modulkürzel	BWL-B-2-1.01
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung und Produktion Die Studierenden kennen die unterschiedlichen leistungswirtschaftlichen Prozesse. Sie haben die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie verstanden und können diese Kenntnisse auf praktische Fälle anwenden. • Marketing Die Studierenden kennen die Grundbegriffe des Marketings. Sie haben Kenntnisse zur Planung und Realisation konkreter Marketingstrategien sowie zur Anwendung operativer Marketingmaßnahmen erlangt und können dieses Wissen auch auf praktische Fälle anwenden. • Rechnungswesen Die Studierenden kennen die Aufgaben, Ziele und Inhalte der einzelnen Teile des betrieblichen Rechnungswesens, konkret des internen und des externen Rechnungswesens. Sie kennen die Grundlagen des externen Rechnungswesens: Buchführungspflichten, Inventur, Inventar, Buchführung, Jahresabschluss. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung. Sie können die erlernten Kenntnisse auf praktische Fälle anwenden, indem sie für einfache praxisnahe Übungsaufgaben Buchungssätze bilden können, um in der Lage zu sein, die Auswirkungen von Geschäftsvorfällen auf Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu bestimmen. • Steuern Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundlagen des deutschen Steuersystems sowie die Grundzüge der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer. Sie können dieses Wissen praxisbezogen anhand einfacher Übungsfälle anwenden, um bestimmen zu können, welche steuerlichen Belastungen Unternehmen in der Praxis zu tragen haben.
----------------------------	--

<p>Inhalte</p>	<p>Beschaffung und Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktionssystem • Leontief-Technologie • Gutenberg-Technologie • Beschaffung von Verbrauchsfaktoren <p>Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe • Konsumentenverhalten • Marktforschung und -information • Marketingstrategie • Produkt- und Programmpolitik • Preispolitik • Distributionspolitik • Kommunikationspolitik • Marketing Controlling <p>Rechnungswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Grundlagen des externen Rechnungswesens als Teil des betrieblichen Rechnungswesens • Buchführung • Bilanzierung <p>Steuern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des deutschen Steuersystems • Einkommensteuer • Körperschaftsteuer • Gewerbesteuer • Umsatzsteuer
<p>Lehrformen</p>	<p>Beschaffung und Produktion: Vorlesung (1 SWS) Marketing: Vorlesung (2 SWS) Rechnungswesen: Vorlesung (2 SWS) Steuern: Vorlesung (1 SWS)</p>
<p>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</p>	<p>Vorlesung im seminaristischen Stil. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert. Die Übungsaufgaben werden in Teams erarbeitet und die Lösungen vorzugsweise von den Studierenden präsentiert.</p>
<p>Prüfungsform(en)</p>	<p>Klausur (180 Minuten)</p>
<p>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</p>	<p>300 / 90 / 210</p>
<p>Teilnahmeempfehlungen</p>	<p>Keine</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</p>	<p>Bestandene Modulabschlussprüfung</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p>	<p>halbe Gewichtung</p>
<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p>	<p>Keine</p>

<p>Bibliographie/Literatur</p>	<p>Beschaffung und Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adam, Dietrich (2013): Produktionsmanagement, 9. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Bloech, Jürgen et al. (2014): Einführung in die Produktion, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Dyckhoff, Harald; Spengler, Thomas S. (2010): Produktionswirtschaft, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst (2016): Produktion und Logistik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Hansmann, Karl-Werner (2006): Industrielles Management, 8. Auflage, Oldenbourg, München. <p>Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scharf, Andreas; Schubert, Bernd; Hehn, Patrick (2015): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Esch, Franz-Rudolf; Herrmann, Andreas; Sattler, Hendrik (2013): Marketing – eine managementorientierte Einführung, 4. Auflage, Vahlen, München. • Weitere Literatur wird in Veranstaltung bekannt gegeben. <p>Rechnungswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Döring, Ulrich; Buchholz, Rainer (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss, 14. Auflage, Erich Schmidt, Berlin. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. <p>Steuern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grashoff, Dietrich; Kleinmanns, Florian (2017): Aktuelles Steuerrecht 2017, 13. Auflage, C.H.Beck, München. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
---------------------------------------	---

Modulbezeichnung	Volkswirtschaftslehre
Modulkürzel	BWL-B-2-1.02
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	Nach dem Besuch der Veranstaltung kennen die Studierenden den Forschungsgegenstand und die Basisbegriffe der VWL. Sie können die wesentlichen Voraussetzungen und Zusammenhänge für das Funktionieren einer Marktwirtschaft erläutern. Die Studierenden können Fälle aufzeigen, in denen Märkte versagen. Sie können Entscheidungen von Konsumenten und Produzenten modellieren und analysieren. Mit dem vermittelten Stoff sind die Studenten in der Lage, das Fach Volkswirtschaftslehre in seiner Bedeutung gegenüber anderen Fachgebieten zu bestimmen und sich mit spezielleren Problemen der VWL in weiteren Modulen zu befassen.
Inhalte	<p>Teil A: Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> Erläuterung des Forschungsgegenstandes und der Methoden der VWL <p>Teil B: Angebot, Nachfrage und Marktmechanismus</p> <ul style="list-style-type: none"> Wesentliche Voraussetzungen und Zusammenhänge für das Funktionieren einer Marktwirtschaft werden dargestellt. Die Funktionsweisen einer Marktwirtschaft werden erläutert. <p>Teil C: Marktversagen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Fälle werden aufgezeigt, in denen Märkte versagen. Lösungsmöglichkeiten werden angeboten. <p>Teil D: Makroökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> Wichtige makroökonomische Zusammenhänge werden vermittelt, die im Berufsfeld Management eine hohe Relevanz haben, um Vorgänge auf Kapital-, Finanz- und internationalen Märkten nachvollziehen zu können.
Lehrformen	Volkswirtschaftslehre 1: Vorlesung (3 SWS) Volkswirtschaftslehre 2: Vorlesung (3 SWS)

Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung im seminaristischen Stil. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur (180 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	300 / 90 / 210
Teilnahmeempfehlun- gen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	halbe Gewichtung
Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Mankiw, Nicholas Gregory; Taylor, Mark P. (2016): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Modulbezeichnung	Mathematik 1
Modulkürzel	BWL-B-2-1.03
Modulverantwortliche(r)	Jan Eric Kyprianidis

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende mathematische Verfahren und deren Anwendung in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen. Sie beherrschen sicher das Rechnen mit Brüchen, Wurzeln, Potenzen, Logarithmen, Gleichungen und Ungleichungen. Darüber hinaus kennen sie die Grundlagen der Analysis in einer unabhängigen Variablen. Für typische Aufgabenstellungen können sie die passenden erlernten Verfahren auswählen, anwenden und die Ergebnisse interpretieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mengen und Aussagen, • Reelle Zahlen, • Potenzen und Wurzeln, • Logarithmen, • Gleichungen und Ungleichungen, • Funktionen, • Grenzwerte und Stetigkeit von Funktionen, • Differentialrechnung einer unabhängigen Variablen, • Integralrechnung.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Übungsaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.
Prüfungsform(en)	Klausur (120 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Stellenwert der Note für die Endnote	halbe Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Tietze, Jürgen (2013): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 17. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2014): Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, 9. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Terme, Gleichungen, Ungleichungen, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Einführung in die Finanzmathematik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Übungsbuch zur Finanzmathematik, 8. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.

Modulbezeichnung	Englisch
Modulkürzel	BWL-B-2-1.04
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Englisch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, während des Studiums und in ihrer zukünftigen Berufstätigkeit in englischer Sprache adäquat zu kommunizieren und zu korrespondieren. Sie sind vertraut mit sprachlichen Besonderheiten von Wirtschaftsenglisch und können erfolgreich in einem interkulturellen Arbeitsumfeld agieren. Die Studierenden verfügen über die erforderlichen Kenntnisse, um in englischer Sprache Bewerbungsunterlagen zu erstellen und kurze Präsentationen durchzuführen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten • Wiederholung und Festigung grammatikalischer Formen • Grundlagen Business English und kaufmännisches Fachvokabular • Bearbeiten und Verfassen englischer Fachtexte • Einführung in mündliche und schriftliche Kommunikation in ausgesuchten Situationen des Berufsalltags • Präsentationsgrundlagen • Bewerbungsgrundlagen
Lehrformen	Vorlesung und Übung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, Lehrvorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	halbe Gewichtung

<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p>	<p>Keine</p>
<p>Bibliographie/Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2010): Career-Express Business English: B2 - Kursbuch mit Hör-CD's und Phrasebook, Cornelsen, Berlin. • Geisen, Herbert; Dr. Hamblock, Dieter; Poziemski, John; Dr. Wessels, Dieter (2004): Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, Berlin. • Schürmann, Klaus; Mullins; Suzanne (2012): Die perfekte Bewerbungsmappe auf Englisch. Anschreiben, Lebenslauf und Bewerbungsformular, Stark Verlag, Frankfurt am Main. • Downes, Colm (2008): Cambridge English for Job-hunting, CUP, Cambridge. • Dignen, Bob (2011): Communicating Across Cultures, CUP, Cambridge.

Modulbezeichnung	Betriebswirtschaftslehre B
Modulkürzel	BWL-B-2-2.01
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement Die Studierenden kennen die Grundlagen und können die einzelnen Gestaltungsfelder des Personalmanagements (wie z.B. Personalorganisation, -planung, -beschaffung, -entwicklung, -freisetzung und -entlohnung etc.) unterscheiden indem sie gängige Verfahren und Methoden auf aktuelle Praxisbeispiele anwenden. Hierdurch entwickeln die Studierenden ein prinzipielles Verständnis für die Merkmale und Spannweite personalwirtschaftlicher Aufgaben und Problemfelder, um diese später in konkreten Situationen im Berufsleben anwenden zu können. • Investition Die Studierenden können den Begriff „Investition“ sowie das Entscheidungsproblem, die Zielsetzungen und die Handlungsmöglichkeiten eines Investors einordnen, indem sie die wichtigsten statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung inklusive der jeweiligen Vor- und Nachteile anwenden, und später hieraus die optimalen Entscheidungen im Zusammenhang mit Investitionen treffen zu können.. • Internes Rechnungswesen Die Studierenden kennen die Aufgaben, Ziele und Inhalte der einzelnen Teile des betrieblichen Rechnungswesens, konkret des internen und des externen Rechnungswesens. Die Studierenden können das interne Rechnungswesen vom externen Rechnungswesen abgrenzen, indem sie konkrete Fallbeispiele betrachten. Hierdurch wird ein klares Verständnis für die Abgrenzung zwischen den beiden Bereichen geschaffen und die Relevanz des internen Rechnungswesens als zentrale Unternehmensfunktion deutlich.
----------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung Die Studierenden kennen den Begriff „Finanzierung“ und können die verschiedenen Kriterien zur Systematisierung von Finanzierungsformen abgrenzen, indem diese strukturiert anhand von Erläuterung bzw. Beispielen veranschaulicht werden. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Unterschiede zwischen einer Außen- und einer Innenfinanzierung. Die Studierenden kennen die Eigen- und die Fremdfinanzierung sowie die hybride Finanzierung als Formen der Außenfinanzierung sowie die interne Kapitalbildung und den Finanzmittelrückfluss als wichtige Formen der Innenfinanzierung und können daher später entscheiden, welche Formen für die jeweilige Entscheidungssituation in die Auswahl einzubeziehen sind.
<p>Inhalte</p>	<p>Personalmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Personalbeschaffung • Personaleinsatz • Personalbeurteilung • Personalentlohnung • Personalführung • Personalservice • Personal- und Organisationsentwicklung • Personalfreisetzung • Personalcontrolling <p>Investition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Investitionsrechnung • Statische Verfahren der Investitionsrechnung • Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung <p>Internes Rechnungswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Grundlagen des internen Rechnungswesens als Teil des betrieblichen Rechnungswesens • Kostenrechnung • Teilbereiche der Kostenrechnung • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerrechnung • Systeme der Kostenrechnung • Systeme auf der Basis von Vollkosten • Systeme auf der Basis von Teilkosten • Weiterentwicklungen der Kostenrechnung • Prozesskostenrechnung • Target Costing <p>Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Finanzierung • Eigen- und Fremdfinanzierung • Innen- und Außenfinanzierung • Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung • Kreditfinanzierung • Selbstfinanzierung • Finanzierung aus Rückstellungen • Finanzierung durch Kapitalfreisetzung

Lehrformen	Personalmanagement: Vorlesung (2 SWS) Investition: Vorlesung (1 SWS) Internes Rechnungswesen: Vorlesung (2 SWS) Finanzierung: Vorlesung (1 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung im seminaristischen Stil. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur (180 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	300 / 90 / 210
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	halbe Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<p>Personalmanagement</p> <p><u>Basisliteratur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bröckermann, Reiner (2016): Personalwirtschaft, Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, 7. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. <p><u>Weiterführende Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Jung, Hans (2011): Personalwirtschaft, 9. Auflage, Oldenbourg, München. • Holtbrügge, Dirk (2015): Personalmanagement, 6. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Olfert, Klaus (2010): Personalwirtschaft – Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, 14. Auflage, Kiehl, Herne. <p>Investition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas (2017): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, Vahlen, München. • Götze, Uwe (2014): Investitionsrechnung, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. <p>Internes Rechnungswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deimel, Klaus; Isemann, Rainer; Müller, Stefan (2006): Kosten- und Erlösrechnung, Pearson, München. • Haberstock, Lothar; Breithecker, Volker (2008): Kostenrechnung I und Kostenrechnung II, Erich Schmidt, Berlin. <p>Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gräfer, Horst; Schiller, Bettina; Rösner, Sabrina (2014): Finanzierung – Grundlagen, Institutionen, Instrumente und Kapitalmarkttheorie, 8. Auflage, Erich Schmidt, Berlin. • Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas (2017): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, Vahlen, München.

Modulbezeichnung	Statistik
Modulkürzel	BWL-B-2-2.02
Modulverantwortliche(r)	Jan Eric Kyprianidis

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Verfahren der beschreibenden und schließenden Statistik. Sie sind in der Lage, wirtschaftliche Sachverhalte statistisch zu beschreiben und mittels Datenanalyse Rückschlüsse auf wirtschaftliche Zusammenhänge zu ziehen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Daten und Skalen, • Mittelwerte, • Streuung, • Histogramme, • Korrelation, • Verhältniszahlen, • Hypothesen, • Verteilungen und Hypothesentest, • Verfahren zum Testen von Hypothesen, • lineare Einfachregression.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Übungsaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.
Prüfungsform(en)	Klausur (120 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Stellenwert der Note für die Endnote	halbe Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Kronthaler, Franz (2015): Statistik angewandt: Datenanalyse ist (k)eine Kunst (Excel Edition), 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Arrenberg, Jutta (2015): Wirtschaftsstatistik für Bachelor, 2. Auflage, UTB, Stuttgart.

Modulbezeichnung	Mathematik 2
Modulkürzel	BWL-B-2-2.04
Modulverantwortliche(r)	Jan Eric Kyprianidis

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben weitere grundlegende mathematische Begriffe und Verfahren kennengelernt und können diese auf einfache ökonomische Aufgabenstellungen anwenden.</p> <p>Sie haben weitere Anwendungen der Differentialrechnung in einer Variablen kennengelernt und können elementare Differentialgleichungen lösen.</p> <p>Sie kennen die Grundlagen der Analysis in mehreren unabhängigen Variablen und deren Anwendung auf Optimierungsprobleme.</p> <p>Darüber hinaus können sie mit Vektoren und Matrizen rechnen und lineare Gleichungssysteme und einfache lineare Optimierungsprobleme lösen.</p> <p>Für typische Aufgabenstellungen können sie die passenden erlernten Verfahren auswählen, anwenden und die Ergebnisse interpretieren.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Integrationstechniken, • Elastizität von Funktionen, • Differentialgleichungen, • Differentialrechnung in mehreren unabhängigen Variablen, • Optimierung ohne und unter Nebenbedingungen, • Vektoren und Matrizen, • lineare Gleichungssysteme, • lineare Optimierung.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Übungsaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.
Prüfungsform(en)	Klausur (120 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	halbe Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Tietze, Jürgen (2013): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 17. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2014): Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, 9. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Terme, Gleichungen, Ungleichungen, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Einführung in die Finanzmathematik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Übungsbuch zur Finanzmathematik, 8. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.

Modulbezeichnung	Recht
Modulkürzel	BWL-B-2-2.05
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die verschiedenen Gesellschaftsformen und verstehen deren rechtlichen Grundlagen sowie die wichtigsten Kriterien, die bei der Wahl der Rechtsform ausschlaggebend sind. Die Studierenden können bei Kenntnis der Rahmenbedingungen eine Bewertung zur optimalen Rechtsformwahl geben.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Grundlagen des bürgerlichen Rechts und wenden das Erlernete an, indem sie einfache praxisnahe Fälle mit Hilfe des Gesetzestextes und einschlägiger Literatur selbständig lösen.</p> <p>Mittels des Erlerneten sind die Studierenden in der Lage, in ihrer beruflichen Praxis erfolgreich agieren zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Grundlagen des Gesellschaftsrechts • Grundlagen des bürgerlichen Rechts <ul style="list-style-type: none"> ○ Allgemeiner Teil ○ Allgemeines Schuldrecht ○ Besonderes Schuldrecht ○ Sachenrecht
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	halbe Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Klunzinger, Eugen (2013): Einführung in das bürgerliche Recht, 16. Auflage, Vahlen, München. • Wien, Andreas (2013): Handels- und Gesellschaftsrecht – Eine praxisorientierte Einführung, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.

Modulbezeichnung	Betriebliche Informationssysteme
Modulkürzel	BWL-B-2-2.03
Modulverantwortliche(r)	Silke Klemm-Bax

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • betriebliche Informationssysteme identifizieren in operative Systeme, Führungssysteme, Systeme zum elektronischen Informationsaustausch, Querschnittssysteme und ERP-Systeme klassifizieren • den Einsatz betrieblicher Informationssysteme kritisch bewerten (Kosten/Nutzen/Sicherheit) • Entwicklungstendenzen betrieblicher Informationssysteme selbständig erarbeiten und präsentieren, <p>um auf diese Weise in der beruflichen Praxis erfolgreich agieren zu können.</p>
Inhalte	<p>Bestandteile moderner betrieblicher Informationssysteme sind Datenbanken mit auf betriebswirtschaftliche Sachverhalte ausgerichteten Datenstrukturen, Methoden in Form von Programmalgorithmen (Algorithmus) und Benutzerschnittstellen zur Gestaltung der Benutzeroberfläche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition und Klassifizierung betrieblicher Informationssysteme • Anforderungen und Ziele betrieblicher Informationssysteme • Typische Bedrohungen für betriebliche Informationssysteme • Entwicklungstendenzen betrieblicher Informationssysteme in den Bereichen Beschaffung, Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen, Vertrieb und Marketing, Logistik • Web 2.0, Cloud Computing
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Übungsaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.

Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	halbe Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengän- gen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hansen, Robert; Mendling, Jan; Neumann, Gustav (2015): Wirtschaftsinformatik, 11. Auflage, Oldenbourg, München. • Leimeister, Jan Marco (2015): Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Laudon, Kenneth; Laudon, Jane; Schoder, Detlef (2015): Wirtschaftsinformatik, 3. Auflage, Pearson, München. • Mertens et al. (2017): Grundzüge Wirtschaftsinformatik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Controlling
Modulkürzel	BWL-B-2-3.01
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen den Begriff sowie die Aufgaben und Ziele des Controllings.</p> <p>Sie wissen, wie das operative und das strategische Controlling voneinander abgegrenzt werden können.</p> <p>Darüber hinaus verstehen die Studierenden die wichtigsten Konzepte des operativen Controllings, wenden diese in Rahmen von Beispielen an und können diese später im Berufsleben auf praktische Problemstellungen anwenden.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Aufgaben und Ziele des Controllings • Abgrenzung zwischen operativem und strategischem Controlling • Konzepte und Instrumente des operativen Controllings inklusive der Anwendung auf praktische Problemstellungen
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Internes Rechnungswesen vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung

<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p>	<p>Keine</p>
<p>Bibliographie/Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, Adolf et al. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Franz, Klaus-Peter; Kajüter, Peter (2002): Kostenmanagement, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Gladen, Werner (2014): Performance Measurement: Controlling mit Kennzahlen, 6. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Gleich, Ronald (2011): Performance Measurement, 2. Auflage, Vahlen, München. • Götze, Uwe (2010): Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Horvath, Peter et al. (2015): Controlling, 13. Auflage, Vahlen, München. • Weber, Jürgen; Schäffer, Utz (2016): Einführung in das Controlling, 15. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Marketing A
Modulkürzel	BWL-B-2-3.02
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die Vermittlung psychologischer, sozialpsychologischer und soziologischer Grundlagen der Konsumentenverhaltensforschung und deren Anwendungsgebiete. Die Studierenden sind damit in der Lage, die Konsumenten und ihre enge und weitere Umwelt in Bezug auf Kaufentscheidungen zu erfassen. Ergebnisse der Konsumentenforschungen werden in ihren Auswirkungen auf das Marketing der Unternehmen diskutiert. Auf Basis von praxisnahen Übungsfällen werden die Studierenden befähigt, verschiedene Determinanten des Kaufverhaltens bei der Gestaltung und Beurteilung von Marketingaktivitäten und insbesondere von Kommunikationsmaßnahmen anzuwenden.
Inhalte	Konsumentenverhalten <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Konsumentenforschung • Psychische Determinanten des Kaufverhaltens • Soziale Determinanten • Sozialisationsmodelle und -wirkungen • Erkenntnisse der Werbewirkungsforschung • Neuromarketing als aktueller Ansatz
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Kroeber-Riel, Werner; Weinberg, Peter; Gröppel-Klein, Andrea (2013): Konsumentenverhalten, 10. Auflage, Vahlen, München. • Trommsdorff, Volker; Teichert, Thorsten (2011): Konsumentenverhalten, Kohlhammer, Stuttgart. • Solomon, Michael (2013): Konsumentenverhalten, 9. Auflage, Pearson, München. • Schiffmann, Leon; Kanuk, Leslie (2010), Consumer Behavior, 10. Auflage, Prentice Hall, New Jersey. • Aronson, Elliot; Wilson, Timothy; Akert, Robin (2008): Sozialpsychologie, 4. Auflage., Pearson, München. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Personalmanagement & Organisation A
Modulkürzel	BWL-B-2-3.03
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des „Organizational Behaviour“.</p> <p>Die Studierenden kennen eine Bandbreite von Theorien, Konzepten und Forschungsergebnissen aus dem Bereich „Organizational Behaviour“, können diese diskutieren und kritisch hinterfragen.</p> <p>Sie verstehen den gegenseitigen Einfluss von Individuen, Gruppen und Organisationskulturen auf das Verhalten in Organisationen.</p> <p>Sie wenden das Erlernete an, indem sie das Verhalten von Menschen in Organisationen anhand einfacher praxisnaher Übungsfälle eigenständig analysieren und bewerten.</p>
Inhalte	<p>Organizational Behavior</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick darüber, wie sich Menschen in Organisationen verhalten – individuell oder in Gruppen – und wie Organisationen ihre Struktur und Prozesse betreffend funktionieren.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Individualebene • Gruppenebene • Organisationsebene
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des Personalmanagements, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Robbins, Stephen; Judge, Timothy; Campbell, Timothy (2010): Organizational Behaviour, Prentice Hall, New Jersey. • Greenberg, Jerald (2011): Behavior in organizations, 10. Auflage, Pearson, London. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Unternehmensbesteuerung
Modulkürzel	BWL-B-2-3.04
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Grundzüge der Ertragsteuerarten, von denen Unternehmen in der Praxis betroffen sein können, • verstehen die Grundzüge des Steuerverfahrensrechts, • kennen die Quellen des deutschen Steuerrechts und können in diesen eigenständig recherchieren, • verstehen, welche Verbindlichkeit die verschiedenen Quellen für die Unternehmen haben, • wenden das Erlernte an, indem sie die ertragsteuerlichen Konsequenzen für Unternehmen verschiedener Rechtsformen anhand einfacher praxisnaher Übungsfälle mit Hilfe des Gesetzestextes und weiterer Fachliteratur eigenständig bewerten bzw. berechnen, <p>um auf diese Weise die steuerlichen Belastungen von Unternehmen in der Praxis bestimmen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ertragsteuern <ul style="list-style-type: none"> ○ Einkommensteuer ○ Körperschaftsteuer ○ Gewerbesteuer • Besteuerung der Unternehmenstätigkeit in Abhängigkeit von der Rechtsform • Grundzüge des Steuerverfahrensrechts
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105

Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A: Steuern vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Grashoff, Dietrich; Kleinmanns, Florian (2017): Aktuelles Steuerrecht 2017, 13. Auflage, C.H.Beck, München. • Kraft, Cornelia; Kraft, Gerhard (2017): Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Scheffler, Wolfram (2016): Besteuerung von Unternehmen Band I, Ertrag-, Substanz und Verkehrssteuern, 13. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg. • König, Rolf; Maßbaum, Alexandra; Sureth-Sloane, Caren (2016): Besteuerung und Rechtsformwahl, 7. Auflage, NWB, Herne.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Wirtschaftspolitik
Modulkürzel	BWL-B-2-3.05
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein gutes Verständnis theoretischer Konzepte mikro- und makroökonomischer Theorien, • wenden diese auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an, • verstehen, wie aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive Staatseingriffe in das Marktgeschehen legitimiert werden können, • können benennen, wie theoriegestützte Politikempfehlungen abgeleitet werden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Markteingriffe: mikroökonomische Perspektive • Markteingriffe: makroökonomische Perspektive • Institutionenökonomische Aspekte • Wirtschaftspolitik und Wohlfahrtsökonomik • Träger der Wirtschaftspolitik: Politökonomische Aspekte
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Rainer Klump (2013): Wirtschaftspolitik, Instrumente, Ziele und Institutionen, 3. Auflage, Pearson, München.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Unternehmensführung
Modulkürzel	BWL-B-2-3.06
Modulverantwortliche(r)	Peter Britz

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen ein Verständnis für die Grundbegriffe der Unternehmensführung • eignen sich grundlegendes Wissen über die strategische Unternehmensführung an • erlangen Verständnis für die Strategiefindung und Umsetzungsprozesse der Unternehmensführung • eignen sich grundlegendes Wissen der Corporate Governance an • wenden das Erlernete anhand von praxisnahen Übungsaufgaben an.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die strategische Position <ul style="list-style-type: none"> ○ Umfeld ○ Fähigkeiten/Ressourcen ○ Zielsetzung ○ Kultur • Strategische Wahlmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschäftsbereiche ○ Gesamtunternehmensebene ○ Internationale Strategie • Strategie in Aktion <ul style="list-style-type: none"> ○ Organisieren für den Erfolg
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105

Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Johnson, Gerry; Scholes, Kevan; Whittington, Richard (2015): Strategisches Management, 10. Auflage, Pearson, München. • Vahs, Dietmar; Schäfer-Kunz, Jan (2015): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Scharf, Andreas; Schubert, Bernd; Hehn, Patrick (2015): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Strategisches Management
Modulkürzel	BWL-B-2-3.07
Modulverantwortliche(r)	Emanuel Slaby

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Gesprächssituationen zielgruppen- und zielorientiert zu planen, durchzuführen, nachzubereiten und zu reflektieren, indem sie ihr eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren und entwickeln, um später Kommunikationssituation positiv gestalten zu können.</p> <p>Sie kennen die Grundlagen erfolgreicher Präsentationen, indem sie durch praktisches Einüben in der Lage sind, Präsentationen zielgruppenorientiert und sachgerecht visualisiert aufzubereiten und durchzuführen, um im weiteren Studienverlauf und im Beruf sicher und zielführend präsentieren zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe des strategischen Managements • Methoden zur Entwicklung strategischer Optionen auf Unternehmens- und Geschäftsfeldebene abhängig von Marktfaktoren und anderen Einflussgrößen • Methoden zur internen und externen Unternehmensanalyse • Fallstudien zur Analyse und Entwicklung von Strategien
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur oder Klausur im Antwortwahlverfahren (120 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bea, Franz Xaver; Haas, Jürgen (2016): Strategisches Management, 8. Auflage, UTB, Stuttgart. • Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph (2016): Strategisches Management, 5 Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Rüegg-Stürm, Johannes; Grand, Simon (2015): Das St. Galler Management□Modell, 2. Auflage, Haupt, Bern.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Tax Accounting
Modulkürzel	BWL-B-2-4.01
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Quellen des deutschen Steuerrechts und können in diesen eigenständig recherchieren • verstehen, welche Verbindlichkeit die verschiedenen Quellen für die Unternehmen haben, • kennen die Grundzüge der steuerlichen Gewinnermittlung, konkret die Vorschriften und die Vorgehensweise zur Erstellung der Steuerbilanz, • wenden das Erlernete an, indem sie Steuerbilanzen für Unternehmen verschiedener Rechtsformen anhand einfacher praxisnaher Anwendungsfälle erstellen, <p>um auf diese Weise erfolgreich in der Berufspraxis agieren zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG (Einnahmeüberschussrechnung) • Gewinnermittlung nach §§ 5 Abs. 1 S. 1 i.V.m. § 4 Abs. 1 EStG und § 4 Abs. 1 EStG (Steuerbilanz)
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts und der Buchführung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Grashoff, Dietrich; Kleinmanns, Florian (2017): Aktuelles Steuerrecht 2017, 13. Auflage, C.H.Beck, München. • Scheffler, Wolfram (2014): Besteuerung von Unternehmen II, 8. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Externes Rechnungswesen A
Modulkürzel	BWL-B-2-4.02
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die rechtlichen Grundlagen zur Erstellung, Prüfung und Offenlegung des handelsrechtlichen Einzelabschlusses nach den Vorschriften des HGB • wenden das Erlernete an, indem sie einfache Jahresabschlüsse für Unternehmen verschiedener Rechtsformen erstellen • können die Inhalte handelsrechtlicher Einzelabschlüsse interpretieren, • kennen die Grundlagen der Erstellung des Konzernjahresabschlusses • können die Inhalte des Konzernjahresabschlusses interpretieren. <p>um auf diese Weise erfolgreich in der Praxis agieren zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Grundlagen von Ansatz und Bewertung • Erstellung des Einzelabschlusses nach HGB • Prüfung und Offenlegung des Einzelabschlusses nach HGB • Grundlagen des Konzernabschlusses
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2016): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2016): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen, 16. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Buchholz, Rainer (2016): Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, 9. Auflage, Vahlen, München.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Marketing B
Modulkürzel	BWL-B-2-4.03
Modulverantwortliche(r)	Sabine Hollmann

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Besonderheiten auf Business-to-Business-Märkten und deren Implikationen für die Konzeption und Umsetzung der Unternehmensstrategie.</p> <p>Sie erlernen die Mechanismen des industriellen Kaufverhaltens sowie die unterschiedlichen Voraussetzungen für das Marketing gemäß dem Geschäftstypenansatz.</p> <p>Sie können eine Marketing-Konzeption (Analyse, Zielsetzung und Strategieentwicklung) im Business-to-Business-Marketing entwickeln. Sie werden anhand kleinerer Übungsaufgaben und Fallstudien befähigt, Marketing-Programme für die spezifischen Anforderungen auf Business-Märkten von der Strategie abzuleiten und somit die Marketinginstrumente kunden- und geschäftstypenspezifisch einzusetzen.</p>
Inhalte	<p>Business-to-Business Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten des Business-to-Business Marketings • Analyse des organisationalen Kaufverhaltens • Ausgestaltung des strategischen und operativen Marketings für unterschiedliche Geschäftstypen (Anlagen-, Produkt-, System-, Zuliefergeschäft) • Geschäftsbeziehungsmanagement auf Business-Märkten
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des Marketings, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Eckardt, Gordon (2010): Business-to-Business-Marketing: Eine Einführung für Studium und Beruf, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Backhaus, Klaus; Voeth, Markus (2014): Industriegütermarketing: Grundlagen des Business-to-Business-Marketings, 10. Auflage, Vahlen, München. • Pförsch, Waldemar; Godefroid, Peter (2013): Business-to-Business Marketing, 5. Auflage, Kiehl, Herne. • Baaken, Thomas et al. (2012) Business-to-Business Kommunikation, 2. Auflage, Erich Schmidt, Berlin. • Kleinaltenkamp, Michael; Plinke, Wulff (2002): Strategisches Business-to-Business Marketing, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Labour Economics
Modulkürzel	BWL-B-2-4.04
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte des Themenfeldes „Labour Economics“.</p> <p>Sie können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten langfristigen Determinanten des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage sowie des Gleichgewichts auf dem Arbeitsmarkt erklären; • verschiedene Gründe für Marktversagen auf dem Arbeitsmarkt gegeneinander abgrenzen und erläutern; • verschiedene Dimensionen der Lohnungleichheit voneinander unterscheiden und erklären; • arbeitsmarktpolitische Konzepte erklären, einordnen und kritisch hinterfragen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsangebot • Arbeitsnachfrage • Humankapital • Lohnbildung • Matching und Mobilität • Arbeitslosigkeit • Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt • Internationaler Handel und der Arbeitsmarkt • Arbeitsmarktinstitutionen und -organisationen • Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik • Exkurs: Arbeitsrecht
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)

Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Franz, Wolfgang (2013): Arbeitsmarktökonomik, 8. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Ehrenberg, Ronald; Smith, Robert (2015): Modern Labor Economics: Theory and Public Policy, 12. Auflage, Routledge, London.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Applied Economics
Modulkürzel	BWL-B-2-4.05
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Überblick über die zentralen Fragen, die Hintergründe und den Ablauf wirtschaftlicher Entwicklungsprozesse insbesondere in weniger entwickelten Ländern. Sie sind mit den zentralen theoretischen und empirischen Konzepten auf diesem Feld vertraut.</p> <p>Die Studierenden bewerten kritisch verschiedene Ansätze der Entwicklungsökonomie. Sie formulieren differenzierte Argumente mit Blick auf Ursachen und Konsequenzen ökonomischer (Fehl-)Entwicklungen. Die Studierenden können insbesondere die Entwicklung in unterentwickelten Ländern kritisch beurteilen und bewerten – sowohl in ökonomisch erfolgreichen wie in weniger erfolgreichen Ländern.</p>
Inhalte	<p>Das Modul Applied Economics beschäftigt sich im kommenden Jahr mit dem Thema Entwicklungsökonomie. Dabei steht die Vermittlung eines Überblicks über die Ideen, Theorien und Methoden zur wirtschaftlichen Entwicklung insbesondere von Entwicklungsländern im Fokus. Konkret werden folgende Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wachstum und Entwicklung: Die klassischen Theorien • Neuere Theorien zur Entwicklung und Unterentwicklung • Armut und Ungleichheit • Bevölkerungswachstum • Humankapital • Umwelt • Internationaler Handel
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105

Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Todaro, Michael; Smith, Stephen (2014): Economic Development, 12. Auflage, Prentice Hall, New Jersey.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Produktionsmanagement
Modulkürzel	BWL-B-2-4.19
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte des Themenfeldes „Produktionsmanagement“.</p> <p>Sie können nach Abschluss des Moduls die verschiedenen Betrachtungshorizonte innerhalb des Produktionsmanagements unterscheiden, indem sie relevante Methoden innerhalb der verschiedenen Bereiche erlernen und anwenden, um später klare Empfehlungen z. B. zur Produktionsplanung abgeben zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in den Bereichen Produktions- und Kostentheorie • Ermittlung optimaler Produktfeld-Markt-Kombinationen • Planung und Steuerung von Produktionsprozessen • Ermittlung von Produktionsprogrammen
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Dinkelbach, Werner; Rosenberg, Otto (2004): Erfolgs- und umweltorientierte Produktionstheorie, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Götze, Uwe (2014): Investitionsrechnung: Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Corsten, Hans; Gössinger, Ralf (2016): Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, 14. Auflage, Oldenbourg, München. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - International Economics
Modulkürzel	BWL-B-2-3.22
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen verschiedene Modelle internationaler Handelsbeziehungen, können die Unterschiede zwischen diesen kritisch analysieren und die zu erwartenden Auswirkungen beurteilen. • reflektieren, wie diese Modelle auf aktuelle Fragestellungen des internationalen Handels weltweit und im Kontext einzelner Staaten angewandt werden können. • können verschiedene Instrumente der Handelspolitik anwenden und deren Ergebnissen auf nationaler wie auf unternehmerischer Ebene kritisch bewerten. • sind in der Lage zu analysieren, wie politisch-ökonomische Faktoren Einfluss auf internationale Handelsentwicklungen nehmen. • kennen die Auswirkungen von internationalem Handel und internationaler Handelspolitik auf die Entwicklungsländer.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ricardo-Modell • Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung • Heckscher-Ohlin-Modell • Standardmodell des Handels • Externe Skalenerträge und Wahl des Produktionsstandortes • Multinationale Unternehmen • Instrumente der Außenhandelspolitik • Politische Ökonomie der Handelspolitik • Handelspolitik in Entwicklungsländern
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105

Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Paul Krugman, Maurice Obstfeld, Marc Melitz (2011): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage, Pearson, München.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Externes Rechnungswesen B
Modulkürzel	BWL-B-2-3.23
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die rechtlichen Grundlagen zur Erstellung, Prüfung und Offenlegung des handelsrechtlichen Einzelabschlusses und Konzernabschlusses nach den Vorschriften der IFRS • können die Inhalte von Jahresabschlüssen nach IFRS interpretieren, um auf diese Weise Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Situation eines Unternehmens ziehen zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung des Einzel- und Konzernjahresabschlusses nach IFRS
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine

Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2016): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.• Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2016): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen, 16. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.• Buchholz, Rainer (2016): Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, 9. Auflage, Vahlen, München.
--------------------------------	--

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Marketing C
Modulkürzel	BWL-B-2-3.24
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Marktforschung als Ausgangsbasis für die marktorientierte Führung eines Unternehmens wird systematisch erarbeitet. Von der Entwicklung einer Marktforschungskonzeption, über die Stichprobenfestlegung, Methodenauswahl bis zur Berichtlegung und Ergebnispräsentation einer Marktstudie lernen die Studierenden alle Schritte im Vorgehen von Marktforschungsprojekten kennen.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, Methoden der Primär- und Sekundärforschung anhand von Übungen und Fallbeispielen erfolgreich anzuwenden und einzusetzen, um die notwendigen Kenntnisse über Markt und Trends für ein Unternehmen zu erkennen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Marktforschung • Der Marktforschungsprozess • Methoden der Datenerhebung • Fragebogenkonstruktion • Ablauf eines Marktforschungsprojektes • Methoden der Datenanalyse im Marketing: univariate, bivariate, multivariate Verfahren
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Backhaus, Klaus et al. (2016): Multivariate Analysemethoden, 14. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Aaker, David et al. (2017): Marketing Research, 12. Auflage, Wiley, Weinheim. • Berekhoven, Ludwig; Eckert, Werner; Ellenrieder, Peter (2009): Marktforschung: Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Moosbrugger, Helfried; Kelava, Augustin (2012): Testtheorie und Fragebogenkonstruktion, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Raab-Steiner, Elisabeth; Benesch, Michael (2015): Der Fragebogen - Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung, 4. Auflage, UTB, Stuttgart. • Brosius, Felix (2013): SPSS, Mitp, Frechen. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Personalmanagement & Organisation B
Modulkürzel	BWL-B-2-3.25
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Organizational Behaviour (Personal und Organisation).</p> <p>Die Studierenden kennen eine Bandbreite von Theorien, Konzepten und Forschungsergebnissen aus dem Bereichen Personal und Organisation, können diese diskutieren und kritisch hinterfragen.</p> <p>Sie verstehen den gegenseitigen Einfluss von Individuen, Gruppen und Organisationskulturen auf das Verhalten in und von Organisationen.</p> <p>Sie wenden das Erlernete an, indem sie das Verhalten von Menschen, Gruppen in Organisationen anhand einfacher praxisnaher Übungsfälle eigenständig analysieren und bewerten und können hierdurch später Entscheidungen herbeiführen.</p>
Inhalte	<p>Personal und Organisation</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick darüber, wie sich Menschen in Organisationen verhalten – individuell oder in Gruppen – und wie Organisationen ihre Struktur und Prozesse betreffend funktionieren.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Human Resource Management • Personalwirtschaftliche Funktionen • Verhalten von Individuen • Verhalten von Gruppen Verhalten von Organisationen Management der Strukturen
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden Fallstudien und kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)

Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Staehle, Wolfgang H. (1999): Management, 8. Aufl., Vahlen, München. • Holtbrügge, Dirk (2015): Personalmanagement, 6. Aufl., Springer Gabler, Wiesbaden. • Robbins, Stephen; Judge, Timothy; Campbell, Timothy (2010): Organizational Behaviour, Prentice Hall, New Jersey. • Greenberg, Jerald (2011): Behavior in organizations, 10. Auflage, Pearson, London. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Investition
Modulkürzel	BWL-B-2-3.26
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte des Themenfeldes „Investition“.</p> <p>Sie können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff der Investition abgrenzen • Methoden und Instrumente zur optimalen Investitionsentscheidung erläutern • Verschiedene Investitionsrechnungsinstrumente voneinander abgrenzen • indem sie relevante Instrumente auf Fallbeispiele anwenden, um diese später im Berufsleben bei verschiedensten Entscheidungssituationen anwenden zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Relevanz der Investitionsrechnung • Ziel und Definition der Investitionsrechnung • Konzepte und Instrumente der Investitionsrechnung inklusive der Anwendung auf praktische Problemstellungen
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Götze, Uwe (2014): Investitionsrechnung: Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Kruschwitz, Lutz (2014): Investitionsrechnung, 14. Auflage, Oldenbourg, München. • Poggensee, Kay (2015): Investitionsrechnung, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung – Personalmanagement und Organisation C
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Irma Rybnikova

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse zu Mitarbeiterführung als Querschnittsgebiet und Anwendungsfeld des Personalmanagements und Organisation.</p> <p>Die Studierenden kennen eine Bandbreite von Problemfeldern und Theorieansätzen aus dem Bereich der Mitarbeiterführung, verstehen die wesentlichen Aspekte des Verhaltens von Beschäftigten am Arbeitsplatz vor dem Hintergrund der organisationalen Hierarchieverhältnisse und können diese mit Theoriekonzepten und Forschungsergebnissen verknüpfen.</p> <p>Die Studierenden erlernen die theoretischen Hintergründe der Mitarbeiterführung, wenden die Theoriekonzepte anhand der Übungsfälle praxisbezogen an und erlernen in den Gruppendiskussionen und Rollenspielen die gängigen Techniken der Mitarbeiterführung.</p> <p>Aufgrund des Erlernten sind die Studierenden in der Lage, die Probleme der Mitarbeiterführung ganzheitlich zu betrachten und sich als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Führungskräfte in den beruflichen Kontexten professionell zu positionieren.</p>
Inhalte	<p>Mitarbeiterführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung von Mitarbeitern • Führung von Teams • Führungstheorien und -konzepte • Gestaltung von Führungsbeziehungen • Führungsinstrumente • Führung und Frauen • Destruktive Führung
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)

Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Lang, Rainhart; Rybnikova, Irma (2014): Aktuelle Führungstheorien und -konzepte. Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Weibler, Jürgen (2016): Personalführung. 3. Auflage. Vahlen, München. <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung – Grundlagen der Behavioral Finance
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Marco Pleßner

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den Grundannahmen der neoklassischen Theorie in den Wirtschaftswissenschaften vertraut. Sie verstehen insbesondere das Konzept des „Homo Oeconomicus“ sowie seine Grenzen und können diesen Ansatz kritisch bewerten.</p> <p>Sie lernen die Grundlagen der Verhaltensökonomik (Behavioral Economics) als Erweiterung und Ergänzung der neoklassischen Theorien und Modelle kennen und können Entscheidungssituationen vor diesem Hintergrund analysieren.</p> <p>Diese Erweiterungen können die Studierenden auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen anwenden (Behavioral Finance). Sie kennen u.a. das Konzept der begrenzten Rationalität sowie die „Prospect Theory“ und verstehen, wie diese sich in der Praxis offenbaren. Indem sie Investitionsentscheidungen und historische Spekulationsblasen mithilfe dieses Wissens untersuchen, lernen sie rationales von irrationalem (Anleger-) Verhalten zu unterscheiden.</p> <p>Mit den vermittelten Inhalten sind die Studierenden in der Lage, das Fach Behavioral Finance in seiner Bedeutung gegenüber anderen Fachgebieten zu bewerten und sich mit spezielleren Problemen in weiteren Modulen zu befassen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rationales Verhalten: Der „Homo Oeconomicus“ und die neoklassische Kapitalmarkttheorie • Spekulationsblasen und Finanzkrisen • Begrenzte Rationalität bei der (Investitions-)Entscheidung • Praktische Anwendung und Weiterentwicklung der Behavioral Finance
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>

Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 45 / 105
Teilnahmeempfehlun- gen	<p>Grundkenntnisse im Bereich der Finanzierung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Finanzierung vermittelt werden.</p> <p>Grundkenntnisse im Bereich der Volkswirtschaftslehre, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Daxhammer, Rolf J.; Facsar, Máté (2017): Behavioral Finance - Verhaltenswissenschaftliche Finanzmarktforschung im Lichte begrenzt rationaler Marktteilnehmer, 2. Auflage, UTB, Konstanz. • Daxhammer, Rolf J.; Facsar, Máté (2012): Behavioral Finance, 1. Auflage, UTB, Konstanz. • Beck, Hanno (2014): Behavioral Economics: Eine Einführung, 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Burton, Edwin; Shah, Sunit (2013): Behavioral Finance: Understanding the Social, Cognitive, and Economic Debates, Wiley Finance, New Jersey. • Pompian, Michael (2012): Behavioral Finance and Wealth Management: How to Build Optimal Portfolios That Account for Investor Biases, Wiley Finance, New Jersey. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Steuerungskompetenzen A
Modulkürzel	BWL-B-2-3.08
Modulverantwortliche(r)	Silke Klemm-Bax

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
--	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen und verstehen die theoretischen Grundlagen und verschiedene praktikable Techniken zum effektiven und effizienten Lernen und Arbeiten, kennen und verstehen Modelle, Strategien, Techniken und psychologische Hintergründe aus dem Bereich des Selbstmanagements, sind in der Lage, die eigene Persönlichkeit, Stärken und Schwächen sowie Handlungsmuster und Verhaltensweisen zu reflektieren, werden angeregt, zielorientiert das Erlernte aufzugreifen und die erlernten Methoden im beruflichen, studentischen und privaten Bereich anzuwenden, um nachhaltig erfolgreicher agieren zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Arbeits- und Gedächtnistechniken Zeit- und Stressmanagement Zielsetzung und Entscheidungstechniken Selbstreflektion Motivation
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, Vorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
Prüfungsform(en)	Klausur (60 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-	Bestandene Modulabschlussprüfung

Punkten	
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Heister, Werner (2009): Studieren mit Erfolg: Effizientes lernen und Selbstmanagement in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Cottrell, Stella (2010): Studieren - Das Handbuch, Spectrum Akademischer Verlag, Heidelberg. • Hofmann, Eberhardt; Löhle, Monika (2016): Erfolgreich lernen. Effiziente lern- und Arbeitsstrategien für Schule, Studium und Beruf, 3. Auflage, Hogrefe, Göttingen. • Nünning, Vera (2008): Schlüsselkompetenzen: Qualifikationen für Studium und Beruf, J.B. Metzler, Stuttgart. • Maslow, Abraham H (2002): Motivation und Persönlichkeit, 14. Auflage, Rowohlt, Reinbek. • Schmidt, Dirk (2011): Motivation: 88 Strategien, Impulse und Tipps für eine hohe Selbstmotivation, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Seiwert, Lothar (2009): Noch mehr Zeit für das Wesentliche: Zeitmanagement neu entdecken, 4. Auflage, Goldmann, München. • Seiwert, Lothar (2004): Das Bumerang-Prinzip. Mehr Zeit fürs Glück, dtv, München. • Schuler, Heinz; Kanning, Uwe (2014): Lehrbuch der Personalpsychologie, 3. Auflage, Hogrefe, Göttingen. • Fuchs-Brüninghoff, Elisabeth; Gröner, Horst (1999): Zusammenarbeit erfolgreich gestalten. Eine Anleitung mit Praxisbeispielen, dtv, München. • Covey, Stephen (2014): Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg, 39. Auflage, Gabal, Offenbach. • Watzlawik, Paul (2013): Anleitung zum Unglücklichsein, 24. Auflage, Piper Taschenbuch, München.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Steuerungskompetenzen B
Modulkürzel	BWL-B-2-3.09
Modulverantwortliche(r)	Emanuel Slaby

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Gesprächssituationen zielgruppen- und zielorientiert zu planen, durchzuführen, nachzubereiten und zu reflektieren.</p> <p>Durch praktische Übungen, Diskussionen im Plenum sowie Feedbackgespräche werden sie zur Reflektion und Entwicklung ihres eigenen Kommunikationsverhaltens angeregt.</p> <p>Für Besonderheiten im interkulturellen Umfeld sind sie sensibilisiert.</p> <p>Durch die Kenntnis der wesentlichen Grundlagen erfolgreicher Präsentationen und durch deren praktisches Einüben sind sie in der Lage, Präsentationen zielgruppenorientiert und sachgerecht visualisiert aufzubereiten und durchzuführen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gesprächsführung • Gesprächstechniken • Reflektion und Nachbereitung von Gesprächen • Besondere Gesprächssituationen • Interkulturelle Kommunikation • Präsentation • Visualisierung von Präsentationen
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, Lehrvorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
Prüfungsform(en)	<p>Semesterbegleitende Prüfungen (Präsentation (10 Minuten) / 5 Feedbackrunden) oder Klausur (60 Minuten) bei mehr als 30 Teilnehmern pro Gruppe.</p> <p>Die Prüfungsform wird am Anfang des Semesters in Abhängigkeit von der Anzahl der Studierenden bekannt gegeben.</p>
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Schultz von Thun, Friedemann: Miteinander reden 1- 3 (2011): Störungen und Klärungen. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Das 'Innere Team' und situationsgerechte Kommunikation, Rowohlt, Reinbek. • Watzlawik, Paul; Beavin, Janet H.; Jackson, Don D. (2016): Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien, 13. Auflage, Hogrefe, Bern. • Watzlawik, Paul (2013): Anleitung zum Unglücklichsein, 24. Auflage, Piper Taschenbuch, München. • Watzlawik, Paul (2011): Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn, Täuschung, Verstehen, 10. Auflage, Piper Taschenbuch, München. • Birkenbihl, Vera F. (2015): Kommunikationstraining. Zwischenmenschliche Beziehungen erfolgreich gestalten, 35. Auflage, MVG, München. • Schmitz, Lilo (2016): Lösungsorientierte Gesprächsführung, 3. Auflage. Verlag Modernes Lernen, Dortmund. • Rosenberg, Marshall B. (2016): Gewaltfreie Kommunikation: Eine Sprache des Leben, 12. Auflage, Junfermann, Paderborn. • Fengler, Jörg (2017): Feedback geben. Strategien und Übungen, 5.. Auflage, Beltz, Weinheim. • Fisher, Roger; Ury, William; Patton, Bruce (2015): Das Harvard-Konzept. Der Klassiker der Verhandlungstechnik, 25. Auflage, Campus, Frankfurt am Main. • Kindl-Beifuß, Carmen (2015): Fragen können wie Küsse schmecken: Systemische Fragetechniken für Anfänger und Fortgeschrittene, 6. Auflage, Carl-Auer, Heidelberg. • Clement, Ute (2011): Kon-Fusionen: Über den Umgang mit interkulturellen Business-Situationen, Carl-Auer, Heidelberg. • Schulz von Thun, Friedemann; Kumbier, Dagmar (2006): Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele, 8. Auflage, Rowohlt, Reinbek. • Scheddin, Monika (2013): Erfolgsstrategie Networking. Business-Kontakte knüpfen, organisieren und pflegen, 6. Auflage, Buch & media, München.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Wirtschaftsenglisch A
Modulkürzel	BWL-B-2-3.10
Modulverantwortliche(r)	Birte Horn

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Englisch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, typische Situationen aus dem Berufsalltag in englischer Sprache zu absolvieren. Sie sind vertraut mit den fachsprachlichen Besonderheiten verschiedener Berufsfelder, z.B. Finanzen oder Marketing. Die Studierenden kennen Strategien für Vorstellungs-, Feedback-, Konflikt- und Verhandlungsgespräche, können diese eigenständig organisieren und durchführen. Des Weiteren können die Studierenden fachspezifische Projekte in englischer Sprache durchführen und diese erfolgreich präsentieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten • Fachvokabular für spezifische Gesprächssituationen im beruflichen Alltag • Simulation verschiedener Gesprächssituationen wie z.B. Feedback- oder Verhandlungsgespräche • Bearbeitung eigener Kurzprojekte • Kurze, prägnante Präsentationen, dazu die Erstellung geeigneter Präsentationsunterlagen
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, praktische Übungen, Simulationen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
Prüfungsform(en)	<p>Modulabschlussprüfung als Klausur (90 Minuten) und zwei semesterbegleitenden Prüfungsleistungen (Präsentationen ca. 5-10 Min.) oder Projektarbeit mit semesterbegleitenden Prüfungsteilleistungen (4 Kurzpräsentationen zwischen 5-15 Minuten; zwei kurze schriftliche Aufgaben, ca. 1-2 Seiten) mit anschließender Seminararbeit (5-10 Seiten).</p> <p>Die Prüfungsform wird am Anfang des Semesters in Abhängigkeit von der Anzahl der Studierenden bekannt gegeben.</p>
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2013): Career-Express Business English: B2, Cornelsen, Berlin. • Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2011): Career-Express Business English: C1, Cornelsen, Berlin. • Fisher, Roger; Ury, William L.; Patton, Bruce (2011): Getting to Yes. Penguin, London. • Ledden, Emma (2017): The presentation book: how to create it, shape it and deliver it!, Pearson, London. • Geisen, Herbert (2010): Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, Berlin. • MacKenzie, Ian (2006). Professional English in Use: Finance. CUP, Cambridge. • Farrall, Cate; Lindsley, Marianne (2008). Professional English in Use: Marketing, CUP, Cambridge.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Controlling
Modulkürzel	BWL-B-2-3.11
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Controlling“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an.</p> <p>Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)

Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Internes Rechnungswesen vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Marketing A
Modulkürzel	BWL-B-2-3.12
Modulverantwortliche(r)	Silke Klemm-Bax

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Marketing“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an.</p> <p>Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120

Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A: Marketing vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	Volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Personalmanagement & Organisation A
Modulkürzel	BWL-B-2-3.13
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Personalmanagement & Organisation“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an.</p> <p>Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe) • Präsentation durch die Studierenden

Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich Personalmanagement & Organisation, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Wirtschaftspolitik
Modulkürzel	BWL-B-2-3.14
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein gutes Verständnis theoretischer Konzepte mikro- und makroökonomischer Theorien, • wenden diese auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an, • verstehen, wie aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive Staatseingriffe in das Marktgeschehen legitimiert werden können, • können benennen, wie theoriegestützte Politikempfehlungen abgeleitet werden, • sind in der Lage, einen wirtschaftspolitischen Zusammenhang nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich darzustellen und theoretisch zu begründen. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. • können ein komplexes wirtschaftspolitisches Phänomen vor einer Gruppe verständlich und adressatengerecht präsentieren. • wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten • Wissenschaftliche Literaturrecherchen • Die konkreten Themen werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an und präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern.
Prüfungsform(en)	Schriftliche Hausarbeit über ca. 15 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation (50% Notengewicht, davon mündlicher Vortrag über ca. 20 Minuten mit 30% Notengewicht und Präsentationsfolien mit 20% Notengewicht)

Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	Eigenständige Literaturrecherche erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar International Economics
Modulkürzel	BWL-B-2-3.15
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit den Grundkonzepten der realen Außenwirtschaftstheorie, • sind in der Lage, ökonomische Integrationsprozesse zu verstehen und die Auswirkung von Handelsliberalisierung auf Wohlfahrt und Einkommensverteilung einzuschätzen, • haben Einsichten in die Handelspolitik und verstehen das politische Instrumentarium zum Abbau von Protektionismus, • sind in der Lage, einen Zusammenhang aus dem Bereich der Außenwirtschaft nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich darzustellen und theoretisch zu begründen. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. • können ein komplexes Phänomen aus dem Bereich der Außenwirtschaft vor einer Gruppe verständlich und adressatengerecht präsentieren. • wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten • Wissenschaftliche Literaturrecherchen • Die konkreten Themen werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an und präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern.

Prüfungsform(en)	Schriftliche Hausarbeit über ca. 15 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation (50% Notengewicht, davon mündlicher Vortrag über ca. 20 Minuten mit 30% Notengewicht und Präsentationsfolien mit 20% Notengewicht)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Literaturrecherche • einführend: Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc (2015): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage, Pearson, München.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A
Modulkürzel	BWL-B-2-3.16
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Selbst- und Projektmanagements und • können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en • Präsentation der Hausarbeiten
Lehrformen	Seminar (2 SWS)

Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A: Steuern vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensführung
Modulkürzel	BWL-B-2-3.17
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
--	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Unternehmensführung“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Selbst- und Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en • Präsentation der Hausarbeiten
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en) • Präsentation durch die Studierenden

Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Strategisches Management
Modulkürzel	BWL-B-2-3.18
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Strategisches Management“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Selbst- und Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en • Präsentation der Hausarbeiten
Lehrformen	Seminar (2 SWS)

Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Steuerungskompetenzen C
Modulkürzel	BWL-B-2-4.07
Modulverantwortliche(r)	Silke Klemm-Bax

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Aufgaben und Herausforderungen der Personalführung sowie die damit verbundenen Anforderungen an die Persönlichkeit einer Führungskraft. Sie verstehen ausgewählte führungstheoretische Ansätze, Führungsstile und -instrumente und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren und anhand konkreter praxisnaher Situationen anzuwenden. Theoretische Grundlagen der Mitarbeitermotivation sind ihnen vertraut.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle der Führungskraft • Führungstheoretische Ansätze und Führungsstile • Motivation und Zielorientierung • Personalbeurteilung und Personalentwicklung • Besondere Herausforderungen der Personalführung
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Seminar
Prüfungsform(en)	Klausur (Dauer: 60 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung

<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p>	<p>Keine</p>
<p>Bibliographie/Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dillerup, Ralf; Stoi, Roman (2013): Unternehmensführung, 4. Auflage, Vahlen, München. • Wunderer, Rolf (2011): Führung und Zusammenarbeit. Eine unternehmerische Führungslehre. 9. Auflage, Luchterhand, München. • Sprenger, Reinhard; Pläßmann, Thomas (2010): Mythos Motivation: Wege aus einer Sackgasse, 19. Auflage, Campus, Frankfurt am Main. • Schuler, Heinz (2014): Lehrbuch der Personalpsychologie, 3. Auflage, Hogrefe, Göttingen. • Spieß, Erika; Rosenstiel, Lutz von (2010): Organisationspsychologie: Basiswissen, Konzepte und Anwendungsfelder, Oldenbourg, München.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Wirtschaftsenglisch B
Modulkürzel	BWL-B-2-4.08
Modulverantwortliche(r)	Birte Horn

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Englisch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, typische Situationen aus dem Berufsalltag in englischer Sprache zu absolvieren. Sie sind vertraut mit den fachsprachlichen Besonderheiten verschiedener Berufsfelder, z.B. Finanzen oder Marketing. Des Weiteren können die Studierenden fachspezifische Projekte in englischer Sprache durchführen und diese erfolgreich präsentieren. Sie können sich schriftlich ausdrücken und unterschiedliche Arten von Texten verfassen, die im Berufsalltag benötigt werden.</p> <p>Mittels des Erlernten sind die Studierenden in der Lage, in beruflichen Situationen erfolgreich zu handeln.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten • Fachvokabular für spezifische Gesprächssituationen im beruflichen Alltag • Simulation verschiedener Gesprächssituationen wie z.B. Feedback- oder Verhandlungsgespräche • Bearbeitung eigener Kurzprojekte • Kurze, prägnante Präsentationen, dazu die Erstellung geeigneter Präsentationsunterlagen
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, praktische Übungen, Simulationen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
Prüfungsform(en)	<p>Modulabschlussprüfung als Klausur (90 Minuten) und semesterbegleitende Prüfungsteilleistungen (1 Kurzesay, ca. 2 Seiten und eine Präsentation, ca. 5-10 Min) oder semesterbegleitende Kurzesays (3 Essays bzw. andere schriftliche Übungstexte im Umfang von 1-2 Seiten) und Präsentationen (1 Präsentation, ca. 5 Min.) mit abschließender Seminararbeit (ca. 7-15 Seiten).</p> <p>Wird am Anfang des Semesters auf Grundlage der Anzahl der Studierenden festgelegt und bekanntgegeben.</p>

Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2013): Career-Express Business English: B2, Cornelsen, Berlin. • Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2011): Career-Express Business English: C1, Cornelsen, Berlin. • Fisher, Roger; Ury, William L.; Patton, Bruce (2011): Getting to Yes. Penguin, London. • Ledden, Emma (2017): The presentation book: how to create it, shape it and deliver it!, Pearson, London. • Geisen, Herbert (2010): Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, Berlin. • MacKenzie, Ian (2006). Professional English in Use: Finance. CUP, Cambridge. • Farrall, Cate; Lindsley, Marianne (2008). Professional English in Use: Marketing, CUP, Cambridge.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Externes Rechnungswesen A
Modulkürzel	BWL-B-2-4.09
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Externes Rechnungswesen“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en • Präsentation der Hausarbeiten
Lehrformen	Seminar (2 SWS)

Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die Grundlagenliteratur der Hausarbeitsthemen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Zur Bearbeitung der Hausarbeitsthemen ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre B
Modulkürzel	BWL-B-2-4.10
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
--	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten DATEV-Programme • wenden das Wissen an, indem sie für einen Mustermantanten in der Rechtsform einer GmbH die Buchführung, den Jahresabschluss und die Steuererklärungen mit Hilfe der DATEV-Programme erstellen, um auf diese Weise in der beruflichen Praxis erfolgreich handeln zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die DATEV-Software und den zu bearbeitenden Fall durch Dozenten • Fallbearbeitung durch die Studierenden am PC, mit Unterstützung durch Dozenten <ul style="list-style-type: none"> ○ Buchführung ○ Auswertung der Buchführung ○ Erstellung des Jahresabschlusses ○ Körperschaftsteuererklärung ○ Gewerbesteuererklärung ○ Einkommensteuererklärung der Gesellschafter
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Vortrag durch Dozenten, selbständige Fallbearbeitung durch Studierende
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse in den Bereichen Steuern und Buchführung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Döring, Ulrich; Buchholz, Rainer (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss, 14. Auflage, Erich Schmidt, Berlin.• Kraft, Cornelia; Kraft, Gerhard (2017): Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Marketing B
Modulkürzel	BWL-B-2-4.11
Modulverantwortliche(r)	Sabine Hollmann

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Marketing“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an.</p> <p>Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe) • Präsentation durch die Studierenden.
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)

Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Labour Economics
Modulkürzel	BWL-B-2-4.12
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Labour Economics“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich als auch mündlich adressatengerecht kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten • Wissenschaftliche Literaturrecherche • Die konkreten Themen werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an und präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern.
Prüfungsform(en)	Schriftliche Hausarbeit über ca. 15 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation (50% Notengewicht, davon mündlicher Vortrag über ca. 20 Minuten mit 30% Notengewicht und Präsentationsfolien mit 20% Notengewicht)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	Volle Gewichtung

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Eigenständige Literaturrecherche erforderlich

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Applied Economics
Modulkürzel	BWL-B-2-4.13
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Applied Economics“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich als auch mündlich adressatengerecht kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Seminarmodul Applied Economics behandelt im nächsten Semester den inhaltlichen Schwerpunkt Entwicklungsökonomie. • Wissenschaftliches Arbeiten • Wissenschaftliche Literaturrecherche • Die konkreten Themen werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an und präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern.
Prüfungsform(en)	Schriftliche Hausarbeit über ca. 15 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation (50% Notengewicht, davon mündlicher Vortrag über ca. 20 Minuten mit 30% Notengewicht und Präsentationsfolien mit 20% Notengewicht)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	Volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Eigenständige Literaturrecherche erforderlich

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Produktionsmanagement
Modulkürzel	BWL-B-2-4.15
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Produktionsmanagement“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe) • Präsentation durch die Studierenden

Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Externes Rechnungswesen B		
Modulkürzel	BWL-B-2-3.19		
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum		
ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.
Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Externes Rechnungswesen“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en • Präsentation der Hausarbeiten 		
Lehrformen	Seminar (2 SWS)		

Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Steuerungskompetenzen D
Modulkürzel	BWL-B-2-3.20
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Projektmanagement & Teamarbeit:</p> <p>Die Studierenden kennen wesentliche Projektmanagement-Methoden und verfügen über fundierte Kenntnisse, um komplexe Aufgaben bereichs- und funktionsübergreifend erfolgreich und effizient abschließen zu können. Strategien und Techniken sowie theoretisches Wissen aus dem Bereich Teamarbeit ermöglicht es ihnen, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können. Sie sind in der Lage, ihre Persönlichkeit, ihre Stärken und Schwächen sowie ihre Handlungsmuster und Verhaltensweisen in Teams zu reflektieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Projektmanagements • Projektziel, Ausschreibung und Angebot • Projektvorbereitung: Analyse und Marketing • Projektplanung und Projektstruktur: Ressourcen, Zeit und Risikoplanung • Projektsteuerung • Projektabschluss • Teambildung • Gruppendynamik • Besprechungsmanagement
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, Lehrvorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche

Prüfungsform(en)	<p>Modulabschlussprüfung als Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfungsleistung (30 Minuten)</p> <p>Wird am Anfang des Semesters auf Grundlage der Anzahl der Studierenden festgelegt und bekanntgegeben.</p>
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement und Teamarbeit: • Bohinc, Tobias (2010): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter, Gabal, Offenbach. • Burghardt, Manfred (2013): Einführung in Projektmanagement: Definition, Planung, Kontrolle, Abschluss, 6. Auflage, Publicis Publishing, Erlangen. • Pftzing, Karl; Rohde, Adolf (2014): Ganzheitliches Projektmanagement, 5. Auflage, Schmidt, Gießen. • Litke, Hans-Dieter (2017): Projektmanagement: Methoden, Techniken, Verhaltensweisen. Evolutionäres Projektmanagement, 6. Auflage, Hanser, München. • Hoffmann, Hans-Erland; Schoper, Yvonne-Gabriele; Fitzsimons, Conor John: Internationales Projektmanagement, dtv, München. • DeMarco, Tom (1998): Der Termin. Ein Roman über Projektmanagement, Hanser, München. • Gellert, Manfred; Nowak, Claus (2014): Teamarbeit, Teamentwicklung, Teamberatung: Ein Praxisbuch für die Arbeit in und mit Teams, 5. Auflage, Limmer, Meezen. • Bender, Susanne: Teamentwicklung (2015): Der effektive Weg zum 'WIR', 3. Auflage, dtv, München. • Schultz von Thun, Friedemann: Miteinander reden 1- 3 (2011): Störungen und Klärungen. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Das 'Innere Team' und situationsgerechte Kommunikation, Rowohlt, Reinbek. • Navarro, Joe (2015): Menschen lesen: Ein FBI-Agent erklärt, wie man Körpersprache entschlüsselt, 6. Auflage, mvg, München. • Will, Franz: Emotionen am Arbeitsplatz (2008): Teamkonflikte erkennen und lösen, 2. Auflage, Beltz, Weinheim. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Personalmanagement & Organisation B
Modulkürzel	BWL-B-2-3.21
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Personalmanagement & Organisation“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en <p>Präsentation der Hausarbeiten</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS)

Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des Personalmanagements, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die Grundlagenliteratur der Hausarbeitsthemen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Zur Bearbeitung der Hausarbeitsthemen ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Personalmanagement und Organisation C
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Irma Rybnikova

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden gewinnen praktische Einblicke in den Bereich Personalmanagement & Organisation und lernen die Komplexität dieses Fachgebiets kennen, indem sie das theoretische Wissen auf die praktischen Probleme oder Fälle beziehen, hierzu theoriebasierte Lösungen erarbeiten, diese praktisch umsetzen und ihre Erfahrung in den Gruppendiskussionen und schriftlichen Berichten reflektieren.</p> <p>Mittels der gewonnenen Erfahrungen sind die Studierenden in der Lage, Probleme im Bereich Personalmanagement und Organisation ganzheitlich zu betrachten, verhandlungsorientiert aufzutreten und reflektierte Lösungsansätzen zu erarbeiten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Plenspiel im Bereich Personalmanagement und Organisation oder ein empirisches Praxis-Projekt in Kooperation mit einem Betrieb
Lehrformen	Projekt (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> Vorlesung/ Einführung in die Veranstaltung Erfahrungsbezogene Teilnahme am Projekt/ Planspiel Diskussion in den Gruppen Coaching durch die/den Dozentin/en
Prüfungsform(en)	Reflexions- oder Projektbericht (5-10 Seiten pro Studierender)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Vertiefte Kenntnisse im Bereich des Personalmanagements und Organisation, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung Vertiefung – Personalmanagement und Organisation A oder Vertiefung – Personalmanagement und Organisation B vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	Die Grundlagenliteratur unterscheidet sich je nach konkreter Ausrichtung der Veranstaltung und wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Investition
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Investition“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an.</p> <p>Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)

Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	150 / 30 / 120
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Investition, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Investition vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Praxis-/Auslandsmodul 1
Modulkürzel	BWL-B-2-4.14
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	15	Workload gesamt	450 Std.
SWS		Präsenzzeit	5 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	445 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3., 4., 5. oder 6. Studiensemester /Winter- und Sommersemester / 1 Semester
---	---

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten aus einer anderen Perspektive • Förderung des Erwerbs folgender Fähigkeiten und Lernergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> ○ interkulturelle Kompetenzen ○ instrumentelle Kompetenzen durch Anwenden des erworbenen Wissens in der beruflichen Praxis ○ Erwerb von berufsqualifizierenden Erfahrungen ○ Berufsfeldorientierung ○ Vertiefung wissenschaftlicher Qualifikationen ○ Selbstreflexion ○ Impulse für die weitere Studiengestaltung • Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf eine starke Vertiefung des erlangten Wissens in der konkreten Anwendung der Berufspraxis liegen oder in der Förderung der interkulturellen Kompetenz. Die Module im Bereich der Steuerungskompetenzen bilden hierfür die Grundlage.
Inhalte	<p><u>Praktikum im Inland:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wählen konkrete Aufgabenstellungen außerhalb der Hochschule, die sich durch die praktische Mitarbeit in verschiedenen betrieblichen Bereichen ergeben. • Idealerweise gehören die Studierenden zu einem Team mit festem Aufgabenbereich. In diesem Rahmen übernehmen sie klar definierte Aufgaben bzw. Teilaufgaben und erhalten somit die Gelegenheit, die Bedeutung der einzelnen Aufgaben im Zusammenhang mit dem gesamten Betriebsgeschehen einzuordnen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/einem Betreuer der Hochschule unterstützt. • Lernort: Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw.

	<p><u>Hochschulsemester bzw. Praktikum im Unternehmen im Ausland:</u></p> <p>Die Inhalte des Praktikums bei einem Unternehmen im Ausland sind vergleichbar mit denen im Inland. Zusätzlich stellt die Vertiefung der interkulturellen Kompetenz einen weiteren Schwerpunkt dar.</p> <p>Wird ein Hochschulsemester im Ausland durchgeführt, so bildet das Absolvieren definierter Studienelemente einen Schwerpunkt. Ein weiterer Aspekt ist, die Aufbauarbeiten der Hochschule Hamm-Lippstadt im Bereich von Kooperationen mit Partnerhochschulen im Ausland zu unterstützen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/einem Betreuer der Hochschule unterstützt.</p> <p>Lernort: Hochschule, Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw. im Ausland</p>
Lehrformen	Auslandssemester / Praktikum
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Anwendungsorientiertes Arbeiten
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung als Hausarbeit (Praktikumsbericht im Umfang von 10 Seiten, Gewichtung 70%) und mündliche Prüfungsleistung (Präsentation, Dauer: 15 Minuten, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	450 / 10 / 440
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	Volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsordnung • Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Balzert, Helmut; Schröder, Marion; Schäfer, Christian (2014): Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage, W3L, Dortmund. • Motte, Petra (2015): Moderieren, Präsentieren, Faszinieren, W3L, Dortmund.

Modulbezeichnung	Praxis-/Auslandsmodul 2
Modulkürzel	BWL-B-2-4.06
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	15	Workload gesamt	450 Std.
SWS		Präsenzzeit	5 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	445 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3., 4., 5. oder 6. Studiensemester / Winter- und Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten aus einer anderen Perspektive. • Förderung des Erwerbs folgender Fähigkeiten und Lernergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> ○ interkulturelle Kompetenzen ○ instrumentelle Kompetenzen durch Anwenden des erworbenen Wissens in der beruflichen Praxis ○ Erwerb von berufsqualifizierenden Erfahrungen ○ Berufsfeldorientierung ○ Vertiefung wissenschaftlicher Qualifikationen ○ Selbstreflexion ○ Impulse für die weitere Studiengestaltung <p>Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf eine starke Vertiefung des erlangten Wissens in der konkreten Anwendung der Berufspraxis liegen oder in der Förderung der interkulturellen Kompetenz. Die Module im Bereich der Steuerungskompetenzen bilden hierfür die Grundlage.</p>
Inhalte	<p><u>Praktikum im Inland:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wählen konkrete Aufgabenstellungen außerhalb der Hochschule, die sich durch die praktische Mitarbeit in verschiedenen betrieblichen Bereichen ergeben. • Idealerweise gehören die Studierenden zu einem Team mit festem Aufgabenbereich. In diesem Rahmen übernehmen sie klar definierte Aufgaben bzw. Teilaufgaben und erhalten somit die Gelegenheit, die Bedeutung der einzelnen Aufgaben im Zusammenhang mit dem gesamten Betriebsgeschehen einzuordnen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/einem Betreuer der Hochschule unterstützt. • Lernort: Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw.

	<p><u>Hochschulsemester bzw. Praktikum im Unternehmen im Ausland:</u></p> <p>Die Inhalte des Praktikums bei einem Unternehmen im Ausland sind vergleichbar mit denen im Inland. Zusätzlich stellt die Vertiefung der interkulturellen Kompetenz einen weiteren Schwerpunkt dar.</p> <p>Wird ein Hochschulsemester im Ausland durchgeführt, so bildet das Absolvieren definierter Studienelemente einen Schwerpunkt. Ein weiterer Aspekt ist, die Aufbauarbeiten der Hochschule Hamm-Lippstadt im Bereich von Kooperationen mit Partnerhochschulen im Ausland zu unterstützen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/einem Betreuer der Hochschule unterstützt.</p> <p>Lernort: Hochschule, Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw. im Ausland</p>
Lehrformen	Auslandssemester / Praktikum
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	Anwendungsorientiertes Arbeiten
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung als Hausarbeit (Praktikumsbericht im Umfang von 10 Seiten, Gewichtung 70%) und mündliche Prüfungsleistung (Präsentation, Dauer: 15 Minuten, Gewichtung 30%)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	450 / 10 / 440
Teilnahmeempfehlungen	Das Praxis-/Auslandsmodul 2 kann erst belegt werden, wenn das Praxis-/Auslandsmodul 1 erfolgreich absolviert wurde. Eine zeitlich unmittelbar anschließende Belegung der Praxis-/Auslandsmodule 1 und 2 im Rahmen eines sog. „großen Praktikums“ ist möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsordnung • Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München. • Balzert, Hemit; Schröder, Marion; Schäfer, Christian (2014): Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage, W3L, Dortmund. • Motte, Petra (2015): Moderieren, Präsentieren, Faszinieren, W3L, Dortmund.

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt A - International Studies A
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen typische Problemstellungen im Zuge der internationalen Tätigkeit von Unternehmen und • sind in der Lage, typische Problemstellungen der internationalen Tätigkeit von Unternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener BWL-Teildisziplinen zu betrachten und zu analysieren • verstehen die Herausforderungen der internationalen Tätigkeit von Unternehmen • werden durch das Erlernte in die Lage versetzt, in ihrer beruflichen Tätigkeit in international tätigen Unternehmen erfolgreich handeln zu können. <p>International Taxation Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten Grundzüge des internationalen deutschen Steuerrechts sowie des chinesischen Steuerrechts. • können das Erlernte anwenden, indem sie die ertragsteuerlichen Konsequenzen für international tätige Unternehmen anhand einfacher praxisnaher Übungsfälle mit Hilfe des Gesetzestextes und weiterer Fachliteratur eigenständig bewerten bzw. berechnen können <p>International Human Resource Management Die Studierenden kennen die Besonderheiten des internationalen Human Resource Managements im Vergleich zum nationalen Kontext. Sie verstehen die Probleme, die im internationalen Kontext auftreten können, entwickeln Lösungsansätze und können diese auf praktische Fälle anwenden.</p> <p>Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die Auswirkungen internationaler Produktionsstrategien und internationalen Handels auf eine Volkswirtschaft und auf das unternehmerische Geschehen. • Sie können die unterschiedlichen Erklärungsansätze kritisch hinterfragen und ihre Bedeutung für verschiedene Länder einordnen. • Die Studierenden kennen darüber hinaus die wichtigen strategischen
----------------------------	---

	<p>Ansätze des unternehmerischen Agierens in einer globalen Welt, mit denen diese auf die immer ausgeprägteren internationalen Handelsverflechtungen reagieren.</p> <p>Sprache und Kultur Asiens Die Studierenden kennen die Grundzüge der chinesischen Sprache. Sie verstehen die Besonderheiten der Kultur Chinas. Diese Besonderheiten können sie im Rahmen von Rollenspielen auf einfache und praxisnahe Situationen anwenden.</p>
Inhalte	<p>International Taxation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des deutschen internationalen Steuerrechts • Grundzüge des chinesischen Steuerrechts • Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung <p>International Human Resource Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement in multinationalen Unternehmen • Interkulturelles Personalmanagement • International vergleichendes Personalmanagement • Internationale HRM Trends und Herausforderungen <p>Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur Erklärung internationaler Produktion und internationalen Handels • Strategien multinationaler Unternehmen in einer globalen Welt <p>Sprache und Kultur Asien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachunterricht (Chinesisch) • Kulturelle Besonderheiten Asien und speziell Chinas
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung International Taxation (1 SWS) • Vorlesung International Human Resource Management (2 SWS) • Vorlesung Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics (1 SWS) • Seminar Sprache und Kultur Asiens (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p> <p>Das Seminar wird mittels praktischer Übungen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten und Präsentationen durchgeführt.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (180 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	300 / 90 / 210
Teilnahmeempfehlungen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine

<p>Bibliographie/Literatur</p>	<p>International Taxation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brähler, Gernot (2014): Internationales Steuerrecht, 8. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Lorenz, Michael (2014): Investment in der Volksrepublik China, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. <p>International Human Resource Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festing, Marion et al. (2011): Internationales Personalmanagement, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. <p>Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc (2015): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage, Pearson, München. • Dunning, John H.; Lundan, Sarianna M. (2008): Multinational enterprises and the global economy, 2. Auflage, Elgar, Cheltenham. <p>Sprache und Kultur Asiens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diekmann, Edith (2015): China Knigge: Business und interkulturelle Kommunikation, 2. Auflage, dtv, München. <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
---------------------------------------	--

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt A - Design und Marketing A
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Erfolgreiches Kommunikations-Design setzt ein durchdachtes Marketingkonzept voraus.</p> <p>Die Studierenden lernen zunächst die Grundlagen von Corporate Identity und die aktuellen Tendenzen im Gestaltungsbereich von Corporate Design kennen. Sie kennen und verstehen die Zielsetzung von Corporate Identity, sowie Branding und können diese anwenden. Die für die Markenkommunikation möglichen Medien und Formen können die Studierenden entsprechend ihrer Kommunikationsziele auswählen und in einen Marketingplan einbinden. Ihr Wissen übertragen sie auf die praktischen Aufgabenstellungen und setzen diese um.</p>
Inhalte	<p>Corporate Identity und Corporate Design</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corporate Identity als unternehmerische Aufgabe • Bestandteile der Corporate Identity • Corporate Identity im internationalen Kontext <p>Entwicklung eines CI Konzeptes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Corporate Design (Schwerpunkt aktuelle Trends, moderne Entwürfe und internationale Entwicklungen) • Gestaltungsgrundlagen visueller Medien • Gestaltungsprinzipien, -parameter, -prozesse, -methoden und -techniken Zielgruppenspezifische und medienadäquate Gestaltung • Geschichte des Grafikdesigns und Gestaltungsvorbilder • Aktuelle Gestaltungstendenzen und internationale, praxisrelevante Designbeispiele Konzeptionelles Arbeiten und methodische Designprozesse • Gestaltungsraster / Wireframes • Grafische Grundbausteine, Gestaltungselemente und Gestaltungsmittel • Kompositorische Entwurfstechniken • Form (Formbeziehungen), Raum, Bewegung, Kontraste, Proportionen Bildsprache, Bildgestaltung, Bildbearbeitung, Bildmontagen, Bildwelten • Farbe (Farbkomposition, Farbbeziehungen/Farbkombinationen,

	Farbwirkungen)
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Corporate Identity & Corporate Design (2 SWS) • Übung Gestaltungsprojekt digital (2 SWS) • Übung Softwareanwendung InDesign/Illustrator (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p> <p>In den Übungen werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen, Übungsaufgaben bearbeitet oder ein Projekt durchgeführt</p>
Prüfungsform(en)	<p>Vorlesung: Klausur (60 Minuten)</p> <p>Übungen: semesterbegleitende Präsentationen (30 Minuten) + Abgabe eines Booklets (ca. 10-20 Seiten)</p>
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	300 / 90 / 210
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hammer, Norbert (2008): Mediendesign für Studium und Beruf (Grundlagenwissen und Entwurfssystematik in Layout, Typografie und Farbgestaltung), Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Zuffo, Dario (2003): Die Grundlagen der visuellen Gestaltung, 4. Auflage, Niggli, Sulgen. • Zwimpfer, Moritz (2001): 2d Visuelle Wahrnehmung – Phänomene der zweidimensionalen Wahrnehmung, 2. Auflage, Niggli, Sulgen. • Lortz, Helmut (2003): Denkkettel – Eine Anleitung zum Sehen, Zeichnen und Denken, Schmidt, Mainz. • Müller-Brockmann, Josef (2011): Gestaltungsprobleme des Grafikers, Niggli, Sulgen. • Lidwell, William; Holden, Kritina; Butler, Jill (2009): Design - Die 100 Prinzipien für erfolgreiche Gestaltung, 2. Auflage, Stiebner, München. • Kiessling, Waldemar; Babel, Florian (2011): Corporate Identity: Strategie nachhaltiger Unternehmensführung, 4. Auflage, ZIEL, Augsburg. <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt A - Familienunternehmen und Mittelstand A
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen (FuM) • verstehen, mit welchen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere FuM konfrontiert sind • verstehen den Aufbau und die Organisationsstruktur von FuM • verstehen, welche Besonderheiten beim Controlling von FuM zu beachten sind • verstehen die verschiedenen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte, die bei der Nachfolgeplanung zu beachten sind • verstehen die Funktionsweise von Mittelstands- und Familienunternehmen insgesamt • sind in der Lage, typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener BWL-Teildisziplinen zu betrachten und zu analysieren • werden durch das Erlernte in die Lage versetzt, in ihrer beruflichen Tätigkeit in FuM erfolgreich handeln zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalökonomie/Wirtschaftsförderung • Organisation in Familien- und Mittelstandsunternehmen • Controlling in Familien- und Mittelstandsunternehmen <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben des Controllings in FuM ○ Besonderheiten der Controllingfunktion in FuM ○ Kennzahlen zur Steuerung von FuM ○ Datenbereitstellung und -analyse in FuM • Nachfolgeplanung <ul style="list-style-type: none"> ○ Betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Regionalökonomie/Wirtschaftsförderung (1 SWS) • Vorlesung Organisation in Familien- und Mittelstandsunternehmen (1SWS) • Vorlesung Controlling in Familien- und Mittelstandsunternehmen (2 SWS) • Vorlesung Nachfolgeplanung (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben und Fallstudien integriert.</p>

Prüfungsform(en)	Klausur (180 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	300 / 90 / 210
Teilnahmeempfehlun- gen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Lahner, Jörg (2017): Entwicklung und Regionalökonomie in der Wirtschaftsförderung: Grundlagen für die Praxis, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Felden, Birgit; Hack, Andreas (2014): Management von Familienunternehmen: Besonderheiten – Handlungsfelder – Instrumente, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Scheld, Guido A. (2017): Controlling im Mittelstand, Band 1 und 2, 5. Auflage, Erich Schmidt, Berlin. • Wegmann, Jürgen; Wieseahn, Andreas (2015): Unternehmensnachfolge: Praxishandbuch für Familienunternehmen, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Schwetje, Gerald; Demuth, Michael; Schubert, Helge (2016): Unternehmensnachfolge : Praxisleitfaden für Unternehmer und Berater: Betrachtung betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und steuerlicher Aspekte, NWB, Herne. <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt B - International Studies B
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Christian Koch

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen typische Problemstellungen im Zuge der internationalen Tätigkeit von Unternehmen und • sind in der Lage, typische Problemstellungen der internationalen Tätigkeit von Unternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener BWL-Teildisziplinen zu betrachten und zu analysieren • verstehen die Herausforderungen der internationalen Tätigkeit von Unternehmen • werden durch das Erlernte in die Lage versetzt, in ihrer beruflichen Tätigkeit in international tätigen Unternehmen erfolgreich handeln zu können. <p>Internationale Finanzierung Die Studierenden kennen die wichtigsten Besonderheiten der Finanzierung im internationalen Kontext. Sie kennen internationale Finanzierungsstrukturen und können diese auf einfache und praxisnahe Übungsfälle anwenden.</p> <p>Internationales strategisches Management/ Die Studierenden kennen die Besonderheiten des strategischen Managements im internationalen Kontext. Die Studierenden verstehen den in Südamerika praktizierten Führungsstil und können diesen vor dem Hintergrund kultureller Unterschiede einordnen.</p> <p>International Accounting Die Studierenden kennen die verschiedenen international anerkannten Rechnungslegungsstandards. In diesem Zusammenhang können die Studierenden die internationalen Unterschiede in den Bilanzierungsvorgaben erläutern und anhand von einfachen und praxisnahen Übungsfällen darstellen.</p> <p>Sprache und Kultur Südamerikas Die Studierenden kennen die Grundzüge der spanischen Sprache. Ihnen sind die Besonderheiten der Kultur Südamerikas bewusst. Diese Besonderheiten können sie im Rahmen von Rollenspielen auf einfache und praxisnahe Situationen anwenden.</p>
----------------------------	---

Inhalte	<p>Internationale Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzmodelle • Währungsinstrumente <p>Internationales strategisches Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick internationaler Führungsstile • Internationale Besonderheiten in der Unternehmensführung <p>International Accounting</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick internationaler Rechnungslegungsstandards • Besonderheiten ausgewählter Standard <p>Sprache und Kultur Südamerikas</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachunterricht • Kulturelle Besonderheiten Südamerikas
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Internationale Finanzierung (2 SWS) • Vorlesung Internationales Strategisches Management (1 SWS) • Vorlesung International Accounting (1 SWS) • Seminar Sprache und Kultur Südamerika (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p> <p>Das Seminar wird mittels praktischer Übungen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten und Präsentationen durchgeführt.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (180 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	300 / 90 / 210
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<p>Internationale Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stocker, Klaus (2013).: Management internationaler Finanz- und Währungsrisiken, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Sperber, Herbert; Sprink, Joachim (2012): Internationale Wirtschaft und Finanzen, 2. Auflage, Oldenbourg München. <p>Internationales strategisches Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hungenberg, Harald; Wulf, Torsten (2015): Grundlagen der Unternehmensführung, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. <p>International Accounting</p> <ul style="list-style-type: none"> • Althoff, Frank (2012): Einführung in die internationale Rechnungslegung, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. <p>Sprache und Kultur Südamerikas</p> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt B - Design und Marketing B
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in das Produktmarketing und werden in die Lage versetzt, Marketingkonzepte und Marketing-Entscheidungen im Unternehmen nachvollziehen zu können und selbst zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden verfügen über verschiedene Herangehensweisen der Gestaltentwicklung, die sie durch konkrete Aufgabenstellungen erlernt haben. Sie haben sich ein Verständnis der unterschiedlichen methodischen und experimentellen Ansätze eines Gestaltungsentwurfs gebildet, welches als Basis für komplexe Entwurfsarbeiten dient. Die Studierenden werden an praxisübliche Designprozesse herangeführt und zu zeitgemäßen Design-Entwürfen befähigt.</p> <p>Dabei haben sie die Grundlagen der Produktgestaltung kennengelernt, beherrschen grundlegende Parameter, Aspekte, Methoden und Prinzipien der Gestaltung in den unterschiedlichen Anwendungsbereichen und sind in der Lage, einen komplexen Gestaltungsprozess zu strukturieren und zu durchlaufen.</p> <p>Die erlernte Softwareanwendung setzen sie zur Visualisierung ihrer Entwürfe ein.</p>
Inhalte	<p>Produktmarketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Produktmarketing und in die strategische Unternehmensplanung • Innovationsmanagement • Markteinführung und Produktlebenszyklus • Markt-Positionierung • Management etablierter Produkte • Markenmanagement • Wettbewerbsfaktor Design

	<p>Gestaltungsgrundlagen von Produktdesign</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsprinzipien, -parameter, -prozesse, -methoden und -techniken • Zielgruppenspezifische und 3-dimensionale Gestaltung • Geschichte des Produktdesigns und Gestaltungsvorbilder • Aktuelle Gestaltungstendenzen und internationale, praxisrelevante Designbeispiele • Konzeptionelles Arbeiten und methodische Designprozesse • Produktsemantik/Produktsprache • Form (Formbeziehungen), Raum, Bewegung, Kontraste, Proportionen Bildsprache, Bildgestaltung, Bildbearbeitung, Bildmontagen, Bildwelten • Farbe (Farbkomposition, Farbbeziehungen/Farbkombinationen, Farbwirkungen)
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Produktmarketing (2 SWS) • Übung Gestaltungsprojekt Produkt (2 SWS) • Übung Softwareanwendung Photoshop (2 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p> <p>In den Übungen werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen, Übungsaufgaben bearbeitet oder ein Projekt durchgeführt.</p>
Prüfungsform(en)	<p>Vorlesung: Klausur (60 Minuten)</p> <p>Übungen: semesterbegleitende Präsentationen (30 Minuten) + Abgabe eines Booklets (ca. 10-20 Seiten)</p>
Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit	300 / 90 / 210
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Kotler, Philip et al. (2016): Grundlagen des Marketing, 6. Auflage, Pearson, München. • Mathys, Erwin (2013): Praxishandbuch Produktmanagement – Grundlagen und Instrumente, 6. Auflage, Campus, Frankfurt am Main. • Heufler, Gerhard (2012): Design Basics: Von der Idee zum Produkt, 4. Auflage, Niggli, Sulgen. • Habermann, Heinz (2003): Kompendium des Industrie-Design: Von der Idee zum Produkt Grundlagen der Gestaltung, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Eissen, Koos; Steur, Roselien (2013): Sketching: Zeichentechniken für Produktdesigner, 4. Auflage, Stiebner, München. • Korthaus, Claudia (2013): Das Design-Buch für Nicht-Designer: Gute Gestaltung ist einfacher, als Sie denken!, Galileo Design, Bonn. <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt B - Familienunternehmen und Mittelstand B
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen (FuM) • verstehen, welchen aktuellen Herausforderungen sich FuM in den Bereichen IT, Unternehmensführung, Finanzierung und Produktion zu stellen haben • sind in der Lage, typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener BWL-Teildisziplinen zu betrachten und zu analysieren • verstehen die Funktionsweise von Mittelstands- und Familienunternehmen • werden durch das Erlernte in die Lage versetzt, in ihrer beruflichen Tätigkeit in FuM erfolgreich handeln zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsinformatik in FuM • Unternehmensführung in FuM • Finanzierung in FuM • Produktion in FuM <ul style="list-style-type: none"> ○ Fertigungstypen in FuM ○ Produktionsprogramm- und -prozessplanung in FuM ○ Instrumente des Produktionscontrollings in FuM
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Wirtschaftsinformatik in FuM (2 SWS) • Vorlesung Unternehmensführung in FuM (2 SWS) • Vorlesung Finanzierung in FuM (1 SWS) • Vorlesung Produktion in FuM (1 SWS)
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
Prüfungsform(en)	Klausur (180 Minuten)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	300 / 90 / 210
Teilnahmeempfehlungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Stellenwert der Note für die Endnote	volle Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • von Andreae, Caspar (2007): Familienunternehmen und Publikumsgesellschaft, DUV, Wiesbaden. • Becker, Wolfgang; Ulrich, Patrick; Botzkowski, Tim (2015): Finanzierung im Mittelstand, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Felden, Birgit; Hack, Andreas (2014): Management von Familienunternehmen: Besonderheiten – Handlungsfelder – Instrumente, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Klippstein, Gerhard; Merk, Richard; Wittberg, Volker (2006): Praxishandbuch des Mittelstands, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit
Modulkürzel	
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300
SWS		Präsenzzeit	10
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	290

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können selbständig eine komplexe wissenschaftliche Aufgabenstellung bearbeiten und einer Lösung zuführen und diese innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens abschließen • können die erarbeiteten Inhalte schriftlich im Rahmen einer Bachelorarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten <p>Durch das Erlernete werden die Studierenden in die Lage versetzt, im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Rahmen eines anschließenden Masterstudiums erfolgreich handeln zu können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen und Coaching die/den Dozentin/en • Präsentation der Bachelorarbeit
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstorganisiertes Lernen • Einzelarbeit
Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en • Mündliche Abschlussprüfung mit Präsentation
Prüfungsform(en)	<ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Bachelorarbeit: (Umfang: zwischen 30 und 40 Seiten, Gewichtung: 80%) • mündliche Prüfung (Umfang: 15 Minuten, Gewichtung: 20%)
Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit	300 / 10 / 290
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Stellenwert der Note für die Endnote	1,5-fache Gewichtung
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Bibliographie/Literatur	Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.